Die wichtigsten Korrekturzeichen

Falsche Buchstaben werden durchgestrichen und am Rond durch die richtigen ersetzt.

Fehlende Buchstaben werden angezeichnt, indem der vorangehende oder der folgende Buchstabe urchgestrichen und zusammen mit dem fehlenden wiederholt wird. Es kann auch das ganze Wort durchgestrichen udn am Rand berichtigt werden.

Überflüssige Buchstaben oder Wörter werden durchgestrrichen. Neben das Korrekturzeichen am Rand setzt man das Tilgungszeichen (auch «Deleaturzeichen» genannt).

Verstellte Buchstaben werden durchgesrtichen und am Rand in der korrekten Reihenfolge angegeben.

Verstellte Wörter durch werden das Umstellungszeichen gekennzeichnet.

Ein neuer Absatz wird durch das Zeichen verlangt.

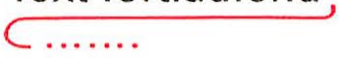
Fehlender Wortzwischenraum wird mitangegeben. Soll ein Zwischenraum wegfallen, wird dies durch zwei Bögen angedeutet.

Mit Wellenlinie Unterstrichenes bedeutet, der Stil ist holprig. Am Rand steht ein Vorschlag zur Umformulierung.

In runder Doppelklammer stehen erklärende Hinweise, Fragen und Satzanweisungen.

Oft wird irrtümlich Binde- statt Gedankenstrich verwendet. Am Rand steht das Zeichen für den Gedanken- bzw. Halbgeviertstrich.

Kleine Abstände (in Abkürzungen, zwischen Initialen von Vornamen usw.) verlangen wir mit folgenden Zeichen:

Mehr Zeilenabstand und weniger Zeilenabstand

Absatz tilgen, Text fortlaufend